

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK

Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für
Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk“ A.-G., Bümpliz-Bern

Telephon Nr. 27.74

Telegramm-Adresse: Bentelikaiser

Postcheck: III. 321



Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen)
ist das

Blitz-Gerüst

System E. Schärer

Ungehindert freier Verkehr
bei Gebäude-Renovationen,
Neu- und Umbauten

Mietweise Erstellung

für Maurer-, Steinhaue-, Spengler- und Maler-Arbeiten etc. durch:

Zürich:	Fietz & Lenthold, Baugeschäft, Seefeldstr. 152	Genf:	Ed. Cuénod, S. A., Entrepren., rue du Stand 30
Winterthur:	J. Häring, Wildbachstr. 21	Neuchâtel:	Joseph Albrecht, Baumeister
Andelfingen:	E. Landolt-Frey, Klein-Andelfingen	Horisau:	Joh. Müller, Baumeister, Spittelstrasse
Bern:	G. Rieser, Münzgraben 6	St. Gallen:	Gschwend, Siegrist & Cie., Wasserstrasse
Luzern:	E. & A. Berger,	Olten:	Otto Ehrensperger, Architekt und Baumeister

Rheinfelden: F. Schär, Baumeister

Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die
Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G., Zürich 7

Steinwiesstrasse 86 — Telephon 2134 — Telegr.-Adr.: „Blitzgrüst“

Das Blitzgerüst hat infolge seiner grossen Vorzüge rasche Verbreitung gefunden und wurde u. a. von nachstehenden Architekten wiederholt angewandt: Gebr. Pfister, Zürich; Gebr. Bräm, Zürich; Pfleger & Häfeli, Zürich; Carjel & Moser, St. Gallen; Prof. Gull, Zürich; E. Hess, Zürich; Bischoff & Weideli, Zürich; Kant. Hochbauamt Zürich.



AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT
Sulzer-Zentralheizungen
BASEL

Prima Referenzen

Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch **unerreicht**

B.-A.-G.

Schweizerische
Broncewarenfabrik A.-G.
Turgi

Verkaufs- und Musterlager
Caspar, Escherhaus - Zürich - Stampfenbachstr. 18
Telephon 6308

Bern
Grand Prix
1914





In der Schweiz ausgeführt: 428,000 qm

Stadtgarten in Solothurn

Schweiz. Strassenbau-Unternehmung A.-G., Solothurn Teleph. 633

Aeberlimakadam-Gartenwege
Bester Weg - Unkrautfrei - Kein Unterhalt

Vertreter in: Bern, Luzern, Zürich, St. Gallen
Telephon: 4844 2102 9140 3231

Gasgefüllte Wotan Lampen

Wotan, G' Lampen 25-100 Watt.



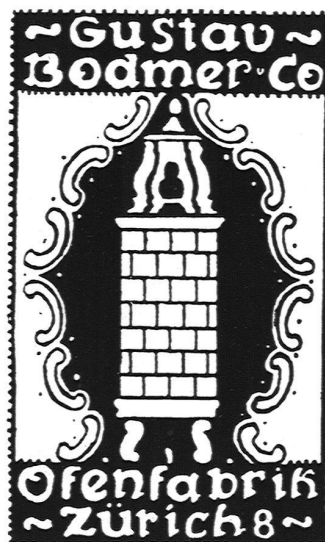
ersetzen vorteilhaft die
gewöhnlichen Metalldraht-Lampen.
Bei sparsamem Verbrauch
ergiebigste Lichtquelle.

Neueste, sofort lieferbare Typen:
25 Watt. 100 - 130 Volt.
60 Watt. 200 - 230 Volt.

Man verlange Informations-Material bei
den Elektrizitätswerken und Installateuren

Mainz. Nach neueren, in diesem Jahr vorgenommenen Ausgrabungen wurden die Reste römischer Bauten unter dem Mainzer Südbahnhof als die unverkennbaren Überbleibsel eines römischen Theaters erkannt, das nach seiner Bauart demjenigen von Arles und Orange verwandt ist. Das aufgedeckte Fundament der Umfassungsmauer der Orchestra hat eine Stärke von 1,75 Meter. Die Bühne erstreckte sich in einer Breite von 41 m von Ost nach West und hatte eine Tiefe von 8 bis 12 m. Der Durchmesser der Orchestra entsprach der Bühnenbreite von 41 m. Der Durchmesser des Zuschauerraumes erreichte das stattliche Mass von 125 m.

Dieses römische Theater verschwand vermutlich bei der Anlage der Festungswerke von Mainz im XVII. und XVIII. Jahrhundert.



PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie

„DAS WERK“

EINGEBUNDENE JAHRGÄNGE 1914 UND 1915

werden, solange Vorrat, zum Preise von Fr. 17.— pro Jahrgang abgegeben

Internationaler Ideen-Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für einen

Bebauungsplan der Stadt Zürich und ihrer Vororte

♦ ♦ ♦

Abänderungen des Wettbewerbs-Programmes

Einlieferungsfrist: **31. Dezember 1917.** // Für höchstens fünf Preise sind **Fr. 65,000** ausgesetzt. Für Ankäufe in Teilbeträgen von mindestens **Fr. 2500** weitere **Fr. 15,000**, die auch zur Erhöhung der Preise verwendet werden dürfen. // Für wenigstens fünf gute, weder prämierte noch angekaufte Arbeiten ist das Preisgericht ausserdem zu Belohnungen von je **Fr. 2000** ermächtigt. Diese Entwürfe bleiben im Eigentum der Verfasser.

Vorstand des Bauwesens I.